

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.11.2023

Bau- und Planungsausschuss

Schkopau, den 16.11.2023

Sitzung am: 14.11.2023

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:04 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 6. Variantenbetrachtung KiTa Ermlitz
- TOP 7. 2. Lesung Haushalt
- TOP 8. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 9. Anfragen und Anregungen
- TOP 10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Um 18:30 Uhr wird die Sitzung durch Herrn Gasch eröffnet.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 7 Ausschussmitglieder anwesend, wobei Herr Wild vertreten wird durch Frau Schwope. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wird einstimmig entschieden, nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Um 18:31 Uhr wird die Einwohnerfragestunde eröffnet.

Herr K. nimmt Bezug auf die Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung und fragt, ob Herr Witkowsky dem Bauamt schon ein Angebot unterbreitet hat.

Herr Weiß verneint diese Frage. Die Einflussnahme des Bauamtes ist begrenzt, man hat leider keine schnelle Handhabe, um das Problem Straßenbeleuchtung zu klären. Er kann nur drängen.

Die Einwohnerfragestunde ist um 18:34 Uhr beendet.

TOP 5. Bericht des Bauamt Leiters

Herr Weiß berichtet:

- In Wallendorf (GS) werden die Gründungsarbeiten errichtet - Ende November werden die Brunnenringe eingebaut. Zum Schulanfang 2024 wird die Einrichtung nutzbar sein – 1 Jahr zu spät.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.11.2023

- In Ermlitz (Kita-Neubau) wird die Fläche so eingeebnet, dass nächstes Jahr mit dem Bau begonnen werden kann. Ein Pächter muss noch sein ehem. Grundstück beräumen. Sollte er es nicht tun, übernimmt es die Gemeinde und stellt es ihm in Rechnung.

TOP 6. Variantenbetrachtung KiTa Ermlitz

Frau Damm von der Firma METRON Unabhängige Planungsgesellschaft mbH Weißenfels macht Ausführungen anhand einer Präsentation. Diese soll im Nachgang dem Protokoll als Anlage zur Verfügung gestellt werden.

Es werden 3 Varianten vorgestellt. Das Bürgerbüro inkl. Gemeinderaum soll in das Gebäude mit einziehen. Es wird 2-geschossig gebaut. Barrierefreiheit wurde beachtet.

Die Varianten unterscheiden sich in der Bruttogrundfläche des Gebäudes und somit in der Fläche der Außenanlagen sowie der Innenraumaufteilung. Dementsprechend sind auch die Kosten unterschiedlich.

	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Bruttogrundfläche	1.396 m ²	1.512 m ²	1.835 m ²
Außenanlagen	2.900 m ²	3.150 m ²	3.000 m ²
Kosten	6,887 Mio. €	7,454 Mio. €	8,7 Mio. €

Wohin die Entwicklung der schon jetzt stark gestiegenen Baukosten geht, ist nicht vorhersehbar.

Für die Wärmeversorgung wurden 2 Varianten betrachtet:

1. Wärmepumpe und Gas
2. Wärmepumpe und Strom

Beide Varianten haben Photovoltaik auf dem Dach zur Abdeckung des Eigenbedarfs.

Bei der Gebäudevariante empfiehlt Metron die Variante 2:

- hat optimale Flächenauslastung
- Modulbau – Wünsche und Vorgaben des Bauherrn wurden umgesetzt, erweiterungsfähig
- Kosten liegen im Kostenrahmen der Aufgabenstellung!!!
- Empfehlung der Wärmeversorgung über Variante 2
- Empfehlung der Schaffung eines Lichtschachtes durch Abrücken weiterer 3 m von Straße
- Keine weiße Wanne erforderlich – komplexe Abdeckung gegen Schichtenwasser
- Dachbegrünung möglich?
- Barrierefreiheit durch Fahrstuhl

Aufkommende Fragen werden von Frau Damm beantwortet.

Herr Weiß berichtet: In Variante 1 ist drin, was drin sein muss. In Variante 2 ist das Verhältnis zwischen Baukörper und Spielfläche ausgewogen. Diese Variante wird auch von der Verwaltung favorisiert. Zum weiteren Verfahrensablauf: Die Unterlagen werden dem Gremium zur Verfügung gestellt. Das Bauamt wird eine Empfehlung des Bauausschusses für den Gemeinderat vorbereiten. Er hofft, es bis Jahresende zu schaffen, da die erste Sitzung des Bauausschusses im neuen Jahr bereits am 09.01.2023 stattfinden soll.

TOP 7. 2. Lesung Haushalt

Herr Weiß berichtet:

Die Verwaltung hat für alle Budgets die Auflage, im Ergebnis-Haushalt 3 % einzusparen. Das Bauamt hat im investiven Teil Änderungen vorgenommen. Diese werden von Frau Bartsch im Finanzausschuss ausgereicht.

Herr Wilhelm kritisiert, dass zum Haushalt keine Unterlagen vorliegen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.11.2023

Herr Weiß informiert: Die Kosten für Straßen werden aktualisiert. Der Ortschaftsrat Burgliebenau hat einen Beschluss gefasst, dass die „Alte Ziegelei“ nicht ausgebaut werden soll – das muss in den Gemeinderat. In Luppenau ist nächste Woche Beratung – ein Straßenabschnitt ist noch zu Erschließen.

Herr Gasch ruft noch einmal die Punkte aus der ersten Lesung der letzten Sitzung auf. Er hat den Entwurf des Protokolls mitgebracht, welchen er 10 x in Papierform verteilt. Herr Weiß antwortet:

- Nr. 23 Fahrgastunterstand Korbetha ⇒ bleibt
- Nr. 24 Wallendorf Geländer Leipziger Allee ⇒ Summe falsch berechnet, Reduzierung von 65 T€ auf 35 T€
- Nr. 25 Rucksack Akkus Hausmeisterteam ist ⇒ um 1 Jahr verschoben
- Nr. 27 Höhenverstellbarer Schreibtisch ⇒ bleibt
- Nr. 31 Schneepflug und Streuer für SST ⇒ bleibt
- Nr. 33 Rasentraktor Hausmeisterteam Ost ⇒ bleibt
- Nr. 35 Sammelposten Ersatzbeschaffung SST ⇒ bleibt
- Nr. 37 Sammelposten Ersatzbeschaffung Hausmeisterteam ⇒ bleibt
- Nr. 39 Büromöbel Bauamt ⇒ bleibt, Komplettierung von Vorhandenem
- Nr. 40 Ersatzbeschaffung Schaukästen ⇒ bleibt ⇒ Wer diese erhalten soll, muss Herr Weiß noch eruieren.
- Nr. 41 FF Döllnitz, Planung Neubau FF-Gerätehaus ⇒ bleibt, noch umfangreiche Arbeiten des Ordnungsausschusses nötig, erst dann Bauamt
- Nr. 42 FF Döllnitz Errichtung Fertigteiltergarage (Sonderbau) ⇒ bleibt
 - ⇒ Das Fahrzeug kommt Ende 2024, Standort ist in Döllnitz vorgesehen.
 - ⇒ Herr Gasch: Das ist gegen eine politische Entscheidung.
 - ⇒ Herr Schmidt: Wunschvorstellungen und Brandschutzbedarfsplan sollten nicht durcheinandergeworfen werden. Es gibt keinen politischen Beschluss.
 - ⇒ Herr Wilhelm: Man sollte schnell eine Grundsatzentscheidung treffen, wie es mit den Gerätehäusern in Döllnitz und Lochau weiter gehen soll.
- Nr. 46 Energetische Sanierung altes Schulgebäude GS Wallendorf ⇒ Wallendorf wurde herausgenommen.
- Nr. 47 Grundschule Wallendorf: Umbau Hort ⇒ bleibt
- Nr. 57 Grundschule Wallendorf: Erweiterung Horträume ⇒ bleibt
- Nr. 48 Kindergarten Ermlitz Neubau ⇒ bleibt
- Nr. 49 Kindergarten Hohenweiden – Erweiterung Krippenbereich ⇒ bleibt
 - Anfrage zum Rentnertreff (dort ansässig) in Hohenweiden ⇒ voraussichtlich im Gebäude des Vereins, Bauamt muss Objekt noch ansehen.
- Nr. 50 Kindergarten Lochau, Umbau Sanitärraum ⇒ bleibt
 - ⇒ Herr Weiß: Der Neubau wird nicht in 2 Jahren fertig sein. Der Umbau schafft eine Kapazitätserhöhung, so dass die Zeit überbrückt werden kann.
- Nr. 55 Kindergarten Wallendorf, Schallschutz ⇒ nur Materialkosten
- Nr. 59 Bürgerhaus Schkopau, Um- und Ausbau Bürgersaal ⇒ bleibt
 - ⇒ Herr Weiß: Der Ortschaftsrat Schkopau hat eingesehen, dass der Raum der Gemeinde als Versammlungsraum dienen soll. Planmäßig sollen dort alle Sitzungen stattfinden. Die Gestaltung wird ähnlich dem Ständehaus Merseburg – keine Mikrofone am Tisch, sondern Rednerpult. Technik verschwindet (abschließbar) hinter der Bühne, Bildschirme werden an die Wand montiert. Das Einräumen für Feiern muss jeder selbst machen. Der Verein von Schkopau hat eine gewisse Aufsicht und will sich kümmern. Das Büro der Ortsbürgermeisterin und der Schiedsstelle sollen eingebaut werden, die Polizei wird dort einziehen. Eine kleine Küche mit Herd und Spüle sollen installiert werden.
 - Was aus dem jetzigen Ratssaal wird, steht noch nicht fest. Herr Weiß hatte vorgeschlagen, evtl. den Raum zu teilen und einen kleinen Veranstaltungsraum herzurichten.
- Nr. 60 Bürgerhaus Schkopau, Ausbau Dachgeschoss zum Archiv ⇒ bleibt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.11.2023

Nr. 66 Kindergarten Wallendorf, Neubau Fluchttreppe ⇒ bleibt, ist Auflage

Nr. 68 Burgliebenau, Erschließung Alte Ziegelei ⇒ Warten auf HH-Bereinigungssitzung, wie damit umzugehen ist.

Evtl. wird die Maßnahme auch zurückgestellt für einige Jahre, ebenso Nr. 76.

Die Situation hat sich immens verschärft. Er würde in der nächsten Sitzung Listen vorlegen, welche Straßen von Erschließung betroffen sind.

- Herr Schmidt: Wenn Burgliebenau von der Erschließung „Alte Ziegelei“ zurücktritt, kann man doch dafür Knapendorf mit der Bündorfer Straße entgegenkommen.
- Herr Weiß: Die Problematik wird sein wie in Tragarth – in Bündorf gibt es Straßen, die keine Entwässerung haben.
- Herr Wanzek kündigt an, dass seine Fraktion den Antrag stellen wird, die Bündorfer Straße in den HH aufzunehmen.

Nr. 72 Döllnitz, Erschließungsstraße „An der Elsterbrücke L 183“ ⇒ bleibt, Notartermin zur Beurkundung steht noch aus.

Nr. 76 Luppenau, Ausbau Tragarther Straße ⇒ bleibt

Nr. 79 Raßnitz, Abriss Brücke über das alte Elsterflutbett ⇒ lt. Brückenprüfung nicht mehr reparabel

Nr. 80 Schkopau, Ersatzneubau Saaleradweg, Entwicklungspflege ⇒ bleibt

Nr. 82 Wallendorf, Gehweg Schulweg ⇒ bleibt

Nr. 85 Wallendorf Grundschule, Zaunerneuerung ⇒ bleibt

Nr. 84 Grundschule Döllnitz, Neugestaltung Schulhof ⇒ bleibt

Nr. 87 Neugestaltung Spielplatz Raßnitz ⇒ bleibt

Nr. 92 Bushaltestelle Luppenau ⇒ bleibt

Nr. 93 Bushaltestelle Raßnitz ⇒ bleibt

Nr. 97 Döllnitz, Teichsanierung Schachtloch ⇒ bleibt

Zum Zaun Spielplatz Burgliebenau hat Herr Ringling mit Frau Gudofski gesprochen. Von der Gemeinde werden dafür 3.000 € zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug verzichtet der Ortschaftsrat auf die Summe von 3.500 € Ortsteilbudget. Diese Summe wird zum Zaun dazu genommen.

Herr Gasch erinnert an die „Streichlisten“.

Herr Weiß gibt selbst an, dass er sich etwas davor drückt. Allein der OT Lochau hat 3 A4-Seiten Maßnahmen eingereicht. Von der Masse der Maßnahmen ist nur ein geringer Teil dabei, der umgesetzt werden kann.

Herr Wilhelm betont, dass die Rückmeldungen wichtig sind, da die OBM auch nicht immer wissen, was zu welchen Kosten zählt.

Frau Gudofski äußert, dass die Listen nicht nur dieses Jahr und nicht nur die OBM betreffen, sondern auch die Feuerwehren. Vielleicht kann man etwas Einheitliches finden, eventuell auch eine einheitliche Liste für Ordnungsamt und Bauamt.

Herr Weiß zum Abschluss: Gerade die Gebäudeunterhaltung wurde jährlich abgeschmolzen, Wartungskosten sind gestiegen, unser tägliches Geschäft sind Reparaturen.

TOP 8. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Dieser TOP entfällt.

TOP 9. Anfragen und Anregungen

- Frau Gudofski fragt, was in Burgliebenau mit der Jägerbrücke geplant ist.
Herr Weiß: Die Brücke steht unter Denkmalschutz, wurde schon eingeschränkt gesperrt. Die Brücke ist noch mit 3 eingestuft. Problem ist, dass sich dahinter eine Einrichtung des LHW befindet und angefahren werden muss.

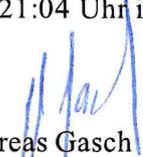
NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 25. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.11.2023

- Herr Schmidt fragt, ob es nicht eine Gewährleistung gibt, die Schotterstraßen einmal im Jahr entsprechend zu betreuen. Die Leute beschwerten sich über aufspritzendes Pfützen Wasser. Es stellt sich die Frage, welche Sonderwünsche die Servicestation erfüllen muss.
 - Herr Weiß: In der Organisationsuntersuchung gibt es eine Menge Punkte, die aufgearbeitet werden müssen. Es müssen Prioritäten über Wichtigkeiten gesetzt werden, entsprechend sind an anderen Stellen Wartezeiten in Kauf zu nehmen. In der Liste mit den Mängeln wurde das dokumentiert und muss nun umgesetzt werden.
- Herr Bedemann fordert, dass im übernächsten Bauausschuss darüber informiert wird, was in dieser Untersuchung drinsteht, welche Maßnahmen umgesetzt werden und welche nicht.
 - Herr Weiß meint, dass das meiste der Untersuchung auf Ordnung und Sicherheit abziele und im Ordnungsamt/-ausschuss angesiedelt ist.
 - Herr Wanzek findet es wichtig, dass die Vorstellung auch im Bauausschuss stattfindet. Es braucht eine klare Vorgabe, wer was an Herrn Grobe beauftragen kann.
 - Herr Wilhelm: Wir wollen wissen, welche Schlüsse und Konsequenzen die Gemeinde daraus zieht.
- Herr Bedemann appelliert an den Gemeinderatsvorsitzenden, den Sitzungskalender für 2024 auszugeben, auch wenn es nur bis zur Wahl ist.
- Herr Pomian berichtet, dass am Grundstück Fam. Fischer an der B 181 (Haus-Nr. reicht er nach) vor Jahren Wasser, Gas und Abwasser angeschlossen wurden. Jetzt senkt sich dort alles.
- Frau Mohr hat den Protokollentwurf gelesen. Die Problematik mit dem Teich geht seit 2006. Nun soll ein Brunnen gebohrt werden von 100 m Tiefe. Wie soll es weitergehen? Die Lösung ‚Teich zuschütten‘ nimmt der OT nicht hin. Es fehlt eine Pumpe, wo der Durchlass nicht zu hoch ist. Dadurch ist die andere kaputt gegangen. Und es muss ein bestimmter Personenkreis festgelegt werden, der dort was machen darf.

TOP 10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 21:04 Uhr ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet.


Andreas Gasch
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollführerin